

**Heine. Neue Ausgabe.**  
Lieferung 3. u. Folge

[12078.] werden jetzt in den angegebenen Zwischenräumen zur Ausgabe gelangen. Fg. 3. liegt zur Versendung bereit. Wir ersuchen daher um gef. Angabe der Continuation, wo dieses bisher noch nicht geschehen, um möglichst alle Handlungen gleichzeitig in Besitz dieser Fortsetzung zu bringen.

Fest mit 25% — baar mit 33 1/2%. Freierempl. 12:1 — 50:5.

Hamburg, 20. Mai 1867.

**Hoffmann & Campe.**

[12079.] Im Verlage von **G. Diller & Sohn** in Birna ist soeben erschienen:

**Irak und Billa.**  
Eine große epische Dichtung  
von  
**J. Büttner.**

Preis 22 1/2 N mit 25% Rabatt.

Der Verfasser gibt in dieser großen epischen Dichtung ein vorläufiges Zeitgemälde voller lebenswarmer Gestalten. Durch das Ganze zieht sich ein Genrebild, welches das Interesse des Lesers zu erhalten vollständig im Stande ist und seine Endchaft in der mit gewaltigen Pinselstrichen gemalten Sündfluth erreicht.

(Siehe Wahlzettel.)

Zur Unterhaltungsliteratur!  
**Verlag von Eduard Trewendt**  
in Breslau.

[12080.] Soeben ist erschienen:

**Neue Geschichten.**  
Von  
**Edmund Hoeser.**

Zwei Bände Octav. Elegant broschirt. Preis 3 # ord. = 2 # netto.

Inhalt. Erster Band: Frau Venus. — Aus den Memoiren eines Bagabunden. — Eine blonde Locke. — Unvergessen. — Zweiter Band: Ja anno dreizehn! — Der Junker von Hohensee. — Spul oder kein Spul? — Wer das Glück hat, führt die Braut heim. — Heimweh.

Edmund Hoeser's literarischer Ruf überhebt uns jeder weiteren Empfehlung. Rudolf Gottschall's Literaturgeschichte rühmt ihn als ein „Talent von großer Lebenswahrheit und Naturfrische“. „Er malt nicht bloß; er erzählt wirklich und ist, was das naive Erzählungstalent anbetrifft, welches uns unbefangen mitten in die Dinge hineinführt, den Akademikern bei weitem überlegen. Auch hat er stets etwas zu erzählen, seine Stoffe selbst sind interessant, und es ist nicht bloß die Behandlungsweise, welche uns für dieselben erwärmt“ etc.

[12081.] In dieser Woche versandte ich als Rest:

**Striethorst,**  
**Archiv für Rechtsfälle.**  
II. IV. 3.

(Der ganzen Reihe 63. Band.)

Berlin, 11. Mai 1867.

**J. Guttentag.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[12082.] Heute versandten wir folgendes Circular:

**Katholisches Prachtwerk**  
für den Vertrieb durch Colportage ganz  
besonders geeignet.

Wien, Datum des Poststempels.  
Berehrter Herr College!

Mit Gegenwärtigem avisiren wir Ihnen das Erscheinen eines Werkes, welches Ihrer gütigen Beachtung ganz besonders würdig sein dürfte. Dasselbe wird durch den berühmten Namen seines Verfassers, durch seinen Inhalt und seine Ausstattung Sensation erregen und in katholischen Kreisen gewiß die weiteste Verbreitung finden. Es ist dies:

Die  
**Christlich-fromme Haushaltung.**

Ein katholisches Belehrungs- und Erbauungsbuch zur Förderung religiösen Sinnes und Wandels im christlichen Familienleben.

Vom Verfasser des homiletischen Realexikon's  
**P. Franz Edm. Krönes.**

Approbirt und empfohlen von den hochw. Bischöfen zu Breslau, Königgrätz, Olmütz etc. etc.

Das Werk erscheint in 20 monatlichen Lieferungen mit zahlreichen Holzschnitten à 3 Bogen in gr. 8., denen als Gratisprämien 10 prächtige Bilder in Gold- und Farbendruck

(im Formate des Werkes) beigegeben werden, und zwar zur 1. Lieferung ein Bild, zur 3. Lieferung ein Bild, zur 12. Lieferung vier Bilder, zur 20. Lieferung vier Bilder (darunter das Titelbild).

Preis jeder Lieferung 36 kr. oc. W. = 6 Ngr = 21 kr. rhein.

Bezugsbedingungen:

a) Die Lieferungen 1. und 2. versenden wir in beliebiger Anzahl auf Verlangen à condition.

b) Lieferung 3. und folgende nur gegen baar, aber mit 40% Rabatt.

Freieremplare: 11/10, 28/25, 58/50, 120/100 (volle 50%).

Schon bei einer Continuation von 11/10 geben wir Hest 1., bei 28/25 Hest 1. und 2. gratis.

Handlungen, welche dem Vertriebe des Werkes besondere Thätigkeit widmen wollen und namentlich jene, die uns eine entsprechende Absatzzahl garantiren, unterstützen wir durch weitere Bonificationen. Hierauf bezügliche Mittheilungen erbitten per Post direct.

Die Gutschrift der Gratishefte erfolgt am Schlusse des Werkes, unberechnet wird nichts

versandt. Durch Colportage verloren gegangene einzelne Heste schreiben wir ebenfalls gut.

c) Bei Baarbezug der Fortsetzung riskiren Sie nichts, da wir liegen gebliebene Heste im Laufe des Rechnungsjahres und bis zur Ostermesse des folgenden Jahres jederzeit gegen baar zurücknehmen.

Vertriebsmittel (gratis):

Für Sortimentshandlungen:  
Versendungsbriefe (ohne Firma) mit Ansichtsnote und einem Rundschreiben des Herrn Verfassers an den hochw. Klerus.

Für Colportagehandlungen:  
Prospecte mit Firma zur Colportage besonders geeignet.

Subscriptionslisten mit wörtlichen Texten sämtlicher Approbationen und Empfehlungen der hochwürdigen geistlichen Behörden.

Ihnen unser Verlagswerk zu bester Verwendung und umstehende Verlangzettel (vide Wahlzettel) zu gefälliger Benützung empfehlend, zeichnen

hochachtungsvoll ergeben

**Urban & Schwarzenberg.**

[12083.] Von

**Kollonitz, Reise nach Mexico**

erscheint Ende Mai bereits die 2. Auflage und werden die zahlreichen vorliegenden Bestellungen sofort nach Erscheinen derselben erledigt werden.

Wien, 15. Mai 1867.

**Carl Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlg.

**Tauchnitz Edition.**

[12084.]

In der Presse:

**Idalia**

by

**Ouida.**

Leipzig, den 17. Mai 1867.

**Bernhard Tauchnitz.**

[12085.] In meinem Verlag erscheint Ende dieses Monats:

**Dkert's Jagdalbum** in Photographien.  
Fg. 6. Schlußlieferung. Preis 4 # 24 Ngr — 8 fl. 24 kr.

Für die Abnehmer des ganzen Werkes habe ich eine elegante Einbanddecke in grünem Chagrinerleder anfertigen lassen, die ich zu 5 # 5 Ngr, 9 fl. netto baar liefere.

Der Preis des kompletten Albums, 36 Blatt, ist 28 # 24 Ngr, 50 fl. 24 kr. Den Einband dazu berechne ich mit 7 #, 12 fl. 15 kr. netto.

In Rechnung expedire ich mit 25%, gegen baar mit 40%.

Die Herren Besucher der Leipziger Messe erlaube ich mir zu benachrichtigen, daß ein gebundenes Exemplar in der diesjährigen Leipziger Ausstellung zur Ansicht ausliegt.

Hochachtungsvoll

München, Mitte Mai 1867.

**Frz. Hanfängl.**